

Bearbeiter/innen : Generalistin: Lucia Scheuermann
Fachberater/-in: C. Petrak, U. Güttler

Durchwahl: Generalistin: 069/ 800 53 - 224/ Fax: 344
Fachberaterinnen: 069/ 800 53 - 214/ Fax: 366
Donnerstags von 10 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr

Presseinformation

E-Mail: Generalistin:
l.scheuermann@of.ssa.hessen.de

Fachberater/innen:
sug@of.ssa.hessen.de

Datum: 08.9.2011

Zertifizierung der Wilhelm-Busch-Schule, Rodgau im Bereich „Schule & Gesundheit“

Übergabe des Teilzertifikats: „Verkehrserziehung & Mobilitätsbildung“

„Schule und Gesundheit“ ist ein Programm des Hessischen Kultusministeriums, das die Gesundheitsförderung in die Schulentwicklung einbezieht.

Ziel aller an der Schule Beteiligten ist die Verbesserung der Bildungsqualität durch eine gesteigerte Gesundheitsqualität.

Die Mitglieder der Schulgemeinde sollen befähigt werden, ihre eigene Gesundheit zu fördern und zu stärken und eine entsprechende Kultur in der Schule nachhaltig zu entwickeln.

Alle Schulen in Hessen hatten bis zum Schuljahr 2010/2011 die Verpflichtung, Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention im Schulkonzept sichtbar zu verankern.

„Jede Schule in Hessen kann sich gesundheitsrelevante Stärken als Meilensteine der eigenen Schulentwicklung zertifizieren lassen; hierfür stehen folgende Themen zur freien Wahl:

Ernährungs- & Verbraucherbildung, Wahrnehmung & Bewegung, Sucht- & Gewaltprävention und ein Wahlthema aus den Bereichen Umweltbildung, Verkehrserziehung, Lehrer/innengesundheit u. a.“
(Leitfaden zur Zertifizierung, HKM 2007).

Die Wilhelm-Busch-Schule hat seit mehreren Jahren mit ihrem schuleigenen

Konzept in systematischer Weise die erforderlichen Qualitätsdimensionen erarbeitet und sich somit für den Erhalt des Teilzertifikats **„Verkehrserziehung & Mobilitätsbildung“** qualifiziert.

Sie sieht die Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung der Schüler und Schülerinnen seit vielen Jahren als Grundlage für eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung sowie ihre Verantwortung für ein sicherheitsbewusstes Verhalten im Verkehrsraum.

Sicher und umweltbewusst sollen die Kinder in der Wilhelm-Busch-Schule ankommen und sich im alltäglichen Verkehr zurechtfinden.

Dies geschieht u.a. durch:

- ein Schulwegtraining mit der Polizei,
- eine Move-it-box,
- die Aktionswoche „zu Fuß zur Schule“,
- tägliche Bewegungszeit, für welche Spielgeräte zu Gleichgewichts- und Reaktionsübungen zur Verfügung stehen (Rollbretter, Fahrräder, Speed-Stacking, Pedalos,...),
- motorisches Radfahrtraining im 2. Schuljahr,
- eine Radfahrausbildung für alle 4. Klassen
- Klassenausflüge mit Fahrrädern,
- Radtouren mit Eltern
- Radtouren als Lehrerausflüge

Die früh einsetzende Präventionsarbeit befähigt die Kinder, die alltäglichen Gefahren im Verkehr bewältigen zu können. Sie können sich sicher, sachgerecht und mitverantwortlich verhalten, entwickeln ein kritisches Verständnis für Verkehrsabläufe und stellen durch eigenes Handeln eine Verbesserung der Verkehrswirklichkeit her.

Ein ganz besonderes „Dankeschön“ gilt allen engagierten, aktiven Eltern und dem Förderverein der Schule. Ohne ihre Unterstützungen und Hilfen könnten viele Dinge nicht stattfinden. Immer wieder sorgte der Förderverein durch finanzielle Hilfe dafür, dass Bewegungsmaterial für die Klassen oder die Pausen angeschafft werden konnten, so dass die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Busch-Schule nun von der guten Ausstattung profitieren können. Ein großer Dank geht an Herr Achim Schulz. Er war bis zu seiner Pensionierung Lehrkraft an unserer Schule und Fachberater für Verkehrserziehung im Kreis Offenbach. Er hat die Schule für den Erziehungsauftrag „Verkehrserziehung und Mobilität“ bereits vor Jahren sensibilisiert. Er führte an der WBS das motorische Radfahrtraining in Jahrgangsstufe 2 bereits 1989 als neues Unterrichtsmodell ein. Nach erfolgreicher Durchführung etablierte sich dieser Unterricht als fester Bestandteil des Sportunterrichtes. Auch heute noch springt der Pensionär, Achim Schulz, im Rahmen der verlässlichen Schule vertretungsweise im motorischen Radfahrtraining ein.

Die Arbeit für das Teilzertifikat wurde und wird neben der Steuergruppe unterstützt von

- allen Lehrerinnen der Wilhelm-Busch-Schule
- allen aktiven Eltern
- außerschulischen Partnern:
 - Polizei
 - Jugendverkehrsschule
 - ADAC
 - verschiedene Sportvereine

Wir gratulieren dem Kollegium der Wilhelm-Busch-Schule für ihre vorbildliche Arbeit!
Der Wilhelm-Busch-Schule wird das Teilzertifikat

„Verkehrserziehung & Mobilitätsbildung“

am **13. September 2011** ausgestellt. Es ist bis September 2015 gültig.

Die Zertifizierung wurde bearbeitet und durchgeführt vom Staatlichen Schulamt für den Kreis und die Stadt Offenbach

Lucia Scheuermann (Generalistin Schule und Gesundheit),
Christian Petrak, Ursula Güttler (Fachberatung S&G)